

Die Gesellschaft für indo-asiatische Kunst (GIAK)
lädt herzlich ein zum Vortrag

Frühe Münzen aus Myanmar (1. Jt. n. Chr.) – Schlaglichter auf eine vergessene Hochkultur in Südostasien

von Dr. Dietrich Mahlo (Berlin)
am Donnerstag, den 21. März 2013 um 18 Uhr.

Der Vortrag findet wie gewohnt im Vortragsraum des Museums für Asiatische Kunst,
Takustrasse 40, statt.

Der Münzreichtum Birmas aus dem ersten nachchristlichen Jahrtausend ist eine Besonderheit in Südostasien. Er umfasst eindrucksvolle Beispiele früher orientalischer Münzglyptik, war aber bisher kaum systematisch untersucht worden. Der Referent, der aus beruflichen Gründen von 1964 bis 1968 in Birma lebte, hat damals begonnen, Informationen über Münzfunde zu sammeln und dies mit Hilfe birmanischer Freunde über viele Jahrzehnte fortgesetzt. Ziel seiner numismatischen Forschung ist es, die Entwicklung der Münzen erstmals chronologisch und geographisch nachzuzeichnen und sie auf diese Weise als Quelle für die frühe Geschichte und Kultur Birmas nutzbar zu machen. Auch wenn es auf diesem Wege nicht gleich möglich war, die politische Geschichte der birmanischen Spätantike bereits flächendeckend zu rekonstruieren, bieten die Münzen doch überraschende neue Einsichten, von denen die wichtigsten im Vortrag dargestellt werden sollen.

Gesellschaft für indo-asiatische Kunst Berlin e.V.
www.giak.org